

Rechtliche Schritte gegen Bahn möglich

Düsseldorf/Passau. Der Druck auf die Deutsche Bahn wegen ihres angekündigten Bedienzuschlages beim Fahrkartenkauf am Schalter nimmt zu: Die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen (VZ NRW) kündigte am Donnerstag an, juristisch gegen die Gebühr vorgehen zu wollen. Die bisherigen Zugeständnisse des Konzerns und die Ausnahmen von dem Zuschlag seien nicht ausreichend, erklärte VZ-NRW-Vorstand Klaus Müller.

Die VZ NRW will die Veröffentlichung der neuen Allgemeinen Geschäftsbedingungen durch die Bahn abwarten. Sollte das Extraentgelt darin immer noch auftauchen, werde die VZ NRW »rechtliche Schritte - von der Abmahnung bis zur Klage« vorbereiten. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/112360.rechtliche-schritte-gegen-bahn-moeglich.html>